

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1789**

43 (22.10.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
Intelligenz = oder Wochenblatt  
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Rescripti Serenissimi an das Fürstlich Hofraths Collegium dd. Carlsruhe den 9ten Sept.  
1789. 527. 10967.

Wie fern Aerzte zu Ausübung ihrer Kunst zugelassen werden und in ihren Verrichtungen  
Gültigkeit haben sollen, ohne den gradum Doctoris oder Licentiatii annehmen zu dürfen.

Carl Friedrich, 2c.

**W**ir finden uns gnädigst bewogen, in Befolg dessen, was in dem theologischen und juristischen Fach unserer Landes Dienste schon längst Herkommens ist, auch in Bezug auf das Medicinische zu verordnen, daß jedes unserer der Arzneigelahrtheit besessenen Landesfinder, die von approbirten Academien mit Zeugnissen ihres zweckmäßig vollendeten academischen Lebens einkommen, wenn es von allen dahier von uns gnädigst angestellten oder approbirten Aerzten mit der zu einer vollen Prüfung erforderlichen Genauigkeit und Ausführlichkeit unter Führung eines von dem Jüngsten zu besorgenden Protocolls in allen ihm zu wissen obliegenden Wissenschaften unparthenisch geprüft, und von solchen mittelst an euch zu erstattenden Berichts für tüchtig erkannt, auch von uns zur Ausübung der Arzneykunde zugelassen, und nachmals von euch hier-

auf auf die Obliegenheit eines Medici tam practici quam forensis eidesordnungsmäßig verordnet worden seyn wird, in unsern gesamten Fürstl. Landen und in allen sich darinn ereignenden Legal- und andern Fällen künftighin volle Gültigkeit, Glaubwürdigkeit, und Autorität in seinen Verrichtungen haben soll, ohne daß dazu mehrere Requisiten desfalls von ihm erfordert werden könnten, oder er zu diesem Ende den gradum Licentiatii vel Doctoris anzunehmen schuldig sey, wobei wir jedoch keineswegs gesonnen sind, die Freyheit des einzelnen in Annehmung des gradus Doctoris zu beschränken, sondern vielmehr es jedem überlassen, ob er sich auf einer Universität prüfen lassen, und den Doktorgrad ertheilen lassen will. Ihr habt dieses zu eröffnen und euch darnach zu achten. Inmassen 2c. Begeben 2c.

C. F. M. zu Baden.

Vt. Frh. von Edelsheim.

*Citationes edictales.*

**Stein.** Da die Geschwifrige des verschollenen vor 23 Jahr als Schuhmacher auf die Wanderschaft gegangen, Georg Silchers von Auerbach, um Ausfolgung dessen daselbst von Eltern ererbten Vermögens gebeten haben; so wird er Georg Silcher auf eingelangten hohen Regierungsbefehl hiermit sub præjudicio edictaliter citirt, daß er sich um so gewisser binnen 3 Monaten einfinden und sein Vermögen übernehmen solle, als im Nichterscheinungsfall, dasselbe seinen Geschwifrigen gegen Caution ausgefolgt werden wird. Signatum Stein den 28ten Sept. 1789.

Hochf. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

**Stein.** Jacob Sigrift, der Burgers Sohn von hier, welcher bereits im Jahr 1752. nach Amerika gezogen, seither aber nichts mehr von sich hören lassen und ist ohngefahr 55 Jahr alt ist, wird an- durch in Gemäßheit Hochfürstl. Regierungsbefehls in der Masse vorgeladen, daß er oder seine allenfallsig rechtmäßige Erben, a dato innerhalb 9 Monaten um so gewisser dahier erscheinen und sein großmütterliches Vermögen in Empfang nehmen solle, als im Nichterscheinungsfall dasselbe seinen nächsten Anverwandten dahier gegen Caution werde verabsfolgt werden. Stein den 12ten Oct. 1789.

Oberamt allda.



**Ettlingen.** In Gemäßheit einer höchsten Verfügung vom 5ten d. H.M. 12055. werden die vom Fürstl. Leibregiment desertirte, Franz Kaver Steiger von Ettlingen, Joseph Klausner von Bulach, Hans Adam Becker von Reichenbach und Joseph Götz, von Oberzroth dergestalten anmit vorgeladen, daß sie sich a dato binnen 3 Monaten um so gewisser dahier wiederum einsünden sollen, als widrigenfalls ihr Vermögen confiscirt und sie der Fürstl. Landen verwiesen werden. Ettlingen den 19ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

**Ettlingen.** Der bösslich ausgetretene Untertban Johannes Becker von Reichenbach, hat sich a dato binnen 3 Monaten dahier wiederum zu stellen und über seinen Austritt zu verantworten, widrigenfalls zu gewärtigen, daß sein Vermögen confiscirt, sein Name an den Galgen geschlagen und er deren Fürstl. Landen auf ewig verwiesen werde. Ettlingen den 19ten October 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

**Münzesheim.** Der wegen Diebstahls dahier inhaftirt gewesene und vor Beendigung der Untersuchung gewaltsam entflohene Zeugmachersgefell Johann Martin Bürkle von Tuttlingen, wird auf Erkenntnuß Hochpreisslicher Regierung hiermit öffentlich und mit der Auflage vorgeladen, daß er binnen 6 Wochen vor dahiesigem Amt erscheinen, seiner Flucht wegen sich verantworten und die fernere Untersuchung der ihm zur Last fallenden Vergehungen gewärtigen solle, andernfalls mit ewiger Landsverweisung und Schlagung seines Namens an den Galgen gegen ihn sühngesprochen werden wird. Signatum Münzesheim den 13ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

**Emmendingen.** Der heimlich ausgetretene Georg Weckerlin von Tuschfelden, wird hierdurch

#### Gerichtliche Notificationen.

**Pforzheim.** Alle rechtmäßige Schuldgläubiger des hiesigen Burgers und Tuchmachers Jacob Wärtle, haben Dienstag den 3ten November d. J. und zwar Vormittags um 8 Uhr bey hiesigem Oberamt wegen der allda vorgehenden Schuldenliquidation und Streit über das Vorzugsrecht ihre Forderung an den Wärtle, bey Verlust derselben, Nechtesgenüßlich darzuthun. Pforzheim den 10ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

**Lörrach.** Zu jedermanns Nachricht wir hiermit bekannt gemacht, das sich Niemand mit der per Rescriptum dd. Carlruhe den 27ten Juny a. c. H.M. 7644. für Mundtod erklärten Georg Baurrischen Wittib von Tegernau, ohne Vorwissen und Gut-

in Gemäßheit Fürstl. Befehls vom 1ten October d. J. H.M. 11924. edictaliter vorgeladen, daß er a dato binnen 3 Monaten, wovon ihm einer für den ersten, einer für den 2ten und einer für den 3ten und letzten Termin peremptorie anberaumt wird, um so gewisser vor dahiesigem Oberamt sich einsünden und wegen seines Austritts Red und Antwort geben solle, als widrigenfalls sein Vermögen confiscirt und er des Lands verwiesen werden wird. Signatum Emmendingen den 16ten October 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Hochberg.

**Emmendingen.** Die Gebrüder Johann Michael und Andreas Jund von Ottoschwanden welche schon Anno 1751. als Beckerknechte in die Fremde gegangen und bisher von sich nichts mehr haben hören lassen, werden in Gemäßheit Fürstl. Decrets vom 17ten Sept. h. a. H.M. 11341. dergestalten edictaliter hierdurch vorgeladen, daß sie a dato binnen 3 Monat zu Antretung ihrer in respective 170 und 83 fl. bestehende Erbschaft entweder persönlich oder durch Bevollmächtigte dahier erscheinen sollen, widrigenfalls gedachte Erbschaft ihren nächsten Anverwandten erga Cautionem ausgefolgt werden wird. Signatum den 26ten Sept. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Lörrach.** Der ledige Johannes Ernst von Kirchen hat sich eines Diebstahls sehr verdächtig gemacht und ist darauf entwichen, weswegen er höchsten Befehl gemäs unter dem Bedrohen öffentlich vorgeladen wird, daß man ihn, im Fall er sich binnen 3 Monaten nicht hier einsundet, seinen Austritt frechtfertiget und wegen des Diebstahls Red und Antwort geben werde, auf immer des Lands verwiesen, sein Vermögen eingziehen und seinen Namen an den Galgen schlagen werde. Lörrach den 1ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Röteln.

heissen ihres bestellten Vogtmanns alt Hanss Klefer daselbst, in irgend einigen Handel einlassen solle widrigenfalls er zu gewärtigen habe, daß dieser Handel für nichtig werde erklärt und ihm aller Schaden heimgewiesen werden. Signatum Lörrach den 10ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Lörrach.** Alle diejenige, welche an den Burger und Weeber Jacob Greter, in Schallbach rechtmäßige Forderung zu haben vermeinen, sollen zu Liquidirung derselben und Handlung über das Vorzugsrecht Montags den 9ten Nov. dieses Jahrs früh um 8 Uhr in dem Wirthshaus zu gedachtem Schallbach bey Verlust der Forderungen sich einsünden, ihre



Seweisse mitbringen und sich sodann des weitern ge-  
wärtigen. Lörrach den 12ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Rdteln.

**Birkenfeld.** Ueber das verschuldete Vermögen  
der Johannes Kollingischen Eheleute von Züsich ist  
durch disseitige Fürstl. Regierung der Sannt erkant  
worden. Zu Liquidirung der Schulden haben wir den  
19ten November anberaumt und haben daher alle die-

jenige, welche an die Johannes Kollingische Eheleu-  
te zu Züsich eine rechtmäßige Forderung zu haben glau-  
ben, an besagtem Termin früh um 9 Uhr dahier zu  
erscheinen und entweder in Person, oder durch hie-  
sige Bevollmächtigte ihre Forderung bey deren  
sonstigen Verlust gehörig zu liquidiren. Signatum  
Birkenfeld den 2ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

### Justizsachen.

**Stein** Jacob Friedrich Dahlhofer von  
Obermutschelbach 36 — 37. jährigen Alters, ist in  
Gemäßheit ergangenen Hochfürstl. gnädigsten Rescripts  
weil er sich zum vierten mahl in Unzucht vergangen,  
der disseitig Hochfürstl. Landen bey harter Zuchthaus-  
Strafe, dergestalt verwiesen worden, daß er im Wie-  
derbetrettungsfall arretirt werden solle. Da aber der  
Dahlhofer, ehe ihm dieses bekannt gemacht werden  
können, ausgezogen ist: So wird demselben dieses

unter der Bedrohung anmit eröffnet, daß er nicht  
mehr in disseitig Hochfürstl. Landen sich betreten las-  
sen, widrigenfalls er ohnfehlbar arretirt werden solle;  
wie dann auch alle Hoch- und Lößliche diesseitige  
Ober und Renter anmit ersucht werden, den Dahl-  
hofer auf Betreten, Handvest zu machen und Nach-  
richt davon anhero ergehen zu lassen. Stein den  
12ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

### Sachen so zu verlehnen sind.

**Carlsruhe.** In dem von dem Oberamts-  
Secretario Kaufmann in der neuen Schloßgasse hin-  
ter der Stadtkirche erbauten Modelmäßigen Haus, ist  
auf den 23ten Januar 1790. der mittlere Stock, be-  
stehend, in 3 grossen Zimmern auf die Straße, zwey  
Kammern gegen den Hof, einer Kammer auf dem  
Speicher, nebst verschlossenem Keller, Stalkung zu 4.  
Pferden, mit einer Kutschen und verschlossenen Holz-  
remis, mit dem gemeinschaftlichen Gebrauch der  
Waschküche zu verlehnen und kann auf bestimmte Zeit  
bezogen und das weitere bey dem Eigenthümer ver-  
nommen werden.

Stock ein Logis zu verlehnen und kann bis den 23ten  
October bezogen werden.

**Carlsruhe** Beym Hofknopfmacher Sellmet  
in der langen Straß, sind zwey tapezirte Zimmer  
vor einen ledigen Herrn zu verlehnen und können  
täglich bezogen werden.

**Carlsruhe.** In des Schreiner Gamsen Haus  
in der Kronengass, ist im hintern Haus, ein Logis zu  
verlehnen und kann sogleich bezogen werden.

**Carlsruhe.** Beym Kiefer Kreuzbauer ne-  
ben dem Waldhorn, ist täglich ein Logis zu verlehnen.

**Carlsruhe.** Beym Bierwirth Carl im so-  
genannten Pfannenstiel, ist ein Logis für ledige und  
verheuratete Personen täglich zu verlehnen.

**Carlsruhe.** In des Schneider Unverzags  
seiner Behausung neben dem weisen Löwen, ist ein Lo-  
gis vor verheuratete oder ledige Personen täglich zu  
beziehen.

**Carlsruhe.** Der Leibchirurgus und Kam-  
merdiener Anding hat eine Aenderung mit seinem  
obern Logis gemacht und besteht ist aus einer Stube  
mit 2 Fenstern, 3 neben Kammern, Küche, eignen  
Keller und verschlossenen Holzlege und kann in Zeit 14  
Tagen oder auf das nächste Quartal bezogen werden.

**Carlsruhe.** Bey der verwittibten Frau Ge-  
ometer Sächterin in Klein Carlsruhe ist im obern

### Sachen so zu versteigern sind.

**Kastatt.** Da bis nächsten Gallitag, der 6.  
jährige Bestand, der Rödere Zügelhütten dahier zu  
Ende geht, so wird gedachte Ziegelhütten, bis Dien-  
stag den 27ten dieses Monats abermahl auf einen 6  
jährigen Bestand, öffentlich versteigert werden, die

Liebhabere können sich auf bestimmten Tag, Nachmit-  
tags um 2 Uhr auf dahiesigem Rathhaus einfinden,  
die Conditionen vernehmen und der Steigerung bey-  
wohnen.

Von Magistrats wegen.

### Sachen so zu verkauffen sind.

**Carlsruhe.** In Macklots Hofbuchhand-  
lung in Carlsruhe, ist ganz neu angekommen und  
zu haben. Gespräch, zweyer französischer Flüchtlinge  
aus dem Elsaß und eines badischen Schulmeisters aus

der Herrschaft Rdteln, über die Ursachen des gegen-  
wärtigen Aufruhrs in Frankreich. Gleichheit der  
Stände, Abgaben und Rebellion betreffend, nebst ei-  
nem Pendant. 8. Frst. 1789. 20 Kr.



### Zur Nachricht.

**Carlsruhe.** Hospitäl = Vorsteher für den Monat October ist: Herr Hofdiaconus Walz.

**Carlsruhe.** In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder eine große Parthie kleiner niedlicher Papier = Tappeten und Borduren, wohlfeilen Preises zu 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. so eben angekommen und nach eines jeden Liebhabers Bedürfnis sogleich zu haben.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu angekommen und zu haben.

Entwürfe zu Volkspredigten über die gesammten Pflichten der Religion 3 Theile. gr. 8. Frankf. 1789. 4 fl. 30 kr.

Erdbeschreibung der Königreiche Dänemark, Norwegen und Schweden, des Herzogthums Finnland, Liefland und der Provinz Ingermanland. gr. 8. Frankfurt 1789. 12 fr.

Erzählungen von den Sitten und Schicksalen der Negersclaven, eine rührende Lektüre für Menschen guter Art. gr. 8. Bern 1789. 1 fl. 18 kr.

Sabers (D. J. H.) Beschreibung topographische, politische und historische der Reichs = Wahl und Handelsstadt Frankfurt am Mayn 1ter Band. gr. 8. Frankf. 1789. 1 fl. 30 kr.

Seyerkunden der Grazien. 5ter und letzter Theil. gr. 8. Bern 1789. 1 fl. 45 kr.

Gartenbücher, Gartenjournal 16tes Stück nebst Register. 8. Stuttg. 1789. 24 kr.

Gedichte Virgils Aeneis, travestirt von Blumauer 3ter Band. 8. Wien 1788. 1 fl.

Geschichte des gegenwärtigen Kriegs zwischen den vereinigten Heeren Oesterreichs und Rußlands gegen die Ottomannische Pforte. Erstes und zweytes Stück. 4to Frankf. 1788. 48 kr.

Hallers (von) Tagebuch der medicinischen Litteratur. erster Band. gr. 8. Bern 1789. 2 fl.

Hoffmann (Christ. Ludw.) Bestätigung der Nothwendigkeit, einem jeden Kranken in einem Hospital sein eignes Zimmer zu geben. gr. 8. Mainz 1788. 40 fr.

Soet (J. J.) Abhandlungen von Verfeinungen, Beschreibungen, Verzeichnungen und Beziehung der Gränzen, zum Gebrauch eines Beamten und Geometers. 8. Mainz 1789. 24 fr.

Suffey (Barret) Untersuchung über die Ursache und Heilart der Fieber. gr. 8. Mainz 1789. 30 kr.

Voch (Lukas) Anleitung zur Verfertigung schöner Zimmerwerkzeuge und wie solche mit Lutsich oder Farben auszuarbeiten sind. 2 Theile 4. Augsburg 1777. 2 fl.

### Geborne.

**Carlsruhe.** Den 14ten Oct. Dorothee Catharine, Vater: Georg Lutsch, hiesiger Fuhrmann. Den 17ten Louise Auguste, Vater: verlannd Hr. Johann Christoph Arnold, gewesener Rathsverwandter und Zimmermeister. Den 18ten, Caroline Amalie, Vater: Peter

Uffelmann, Tagelöhner in Klein Carlsruhe. Codem, Johann Michael Lorenz, Vater: Johann Georg Knaut, Maurer in Klein Carlsruhe. Den 19ten, Carl Heinrich, Vater: Johann Carl Wilhelm Knoll, Burger und Schuhmachermeister.

### Gestorbene.

**Carlsruhe.** Den 18ten Oct. Amalie Caroline, Carl Christop Zahn, Fürstl. Bodenwischers Tochter, alt 11 Tag.

Urrach. Herr Welper, Kirchenrath und Special der Dübels Sausenberg, alt 64 Jahr.

### Marktpreise vom 19ten Oct. 1789

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Beckenwagung.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleischwagung.			Carlsruhe.		Durlach	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Bed. oder Semm.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Das Pfund.	tr.	kr.	tr.	kr.	
Das Malter.																				
Alt Korn.	8	45	8	45	Weiß Brod . . .	1	4	6	1	4	6	1	4	6	Rindfleisch gutes . . .	7	1/2	7	1/2	
Neu Korn.	8	—	8	—	— dito . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schmalz . . .	6	—	6	1/2	
Alt Kernen.	12	45	12	45	Schwarz Brod . .	1	23	5	1	23	5	1	23	5	Hammelfleisch . . .	7	—	7	—	
Neu Kernen.	12	40	12	40	Dre Brod . . .	3	14	10	—	—	—	—	—	—	Rothfleisch . . .	7	—	7	—	
Waizen.	12	—	12	—	Deconomisch Brod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schweinefleisch . . .	7	—	6	1/2	